

An
die Stadtverwaltung
Herrn Oberbürgermeister Deffner

Antrag zu den Beratungen des Haushalts 2022 von Bündnis 90/DIE GRÜNEN

Einsparmöglichkeiten und Einnahmeerhöhungen im Verwaltungshaushalt

Der Stadtrat möge,
auf der Haushaltsstelle **0331.2610** Kassenverwaltung, Säumniszuschläge,
eine Einnahmemehrung um 10.000 €,
auf der Haushaltsstelle **0341.2616** Steuerverwaltung, Verzinsung der Steuernachforderungen,
eine Einnahmemehrung um 80.000 €,
auf der Haushaltsstelle **2901.1716** Schülerbeförderung Volks- und Sonderschulen,
eine Einnahmemehrung um 80.000 €,
auf der Haushaltsstelle **2902.5503** Schülerbeförderung weiterführende Schulen,
eine Einnahmemehrung um 10.000 €,
auf der Haushaltsstelle **5900.1190** Sonstige Gebühren, zum Wohnmobilstellplatz Erhebung von
Gebühren, eine Einnahmemehrung um 5.000 €,
auf der Haushaltsstelle **6800.5250** Parkeinrichtungen, Unterhaltskosten,
eine Ausgabenminderung um 17.500 €,
auf der Haushaltsstelle **6800.6581** Parkeinrichtungen, Post und Bankgebühren
eine Ausgabenminderung um 10.000 €,
auf der Haushaltsstelle **2901.6391** Schülerbeförderung Volks- und Sonderschulen,
eine Ausgabenminderung um 100.000 €,
auf der Haushaltsstelle **2902.6391** Schülerbeförderung weiterführende Schulen,
eine Ausgabenminderung um 130.000 €,
zu beschließen.

Begründung:

Zu **0331.2610**: Wir halten den gewählten Haushaltsansatz für zu gering, wegen der Einnahmen auf der Haushaltsstelle von 2019: 2020: vorl. für 2021.

Zu **0341.2616**: wir halten den gewählten Haushaltsansatz für deutlich zu gering,

Zu **2901.1716**: wir halten den Ansatz zu niedrig gewählt; es gibt nur eine geringe Verbindung zum 365 € Ticket (vgl. 2020 & 2021). Im Vorgespräch mit Herrn Kämmerer Jakobs hat er unsere Argumentation geteilt.

Zu **2902.5503**: wir halten den Ansatz zu niedrig gewählt; trotz Verbindung zum 365 € Ticket. Im Vorgespräch mit Herrn Kämmerer Jakobs hat er unsere Argumentation geteilt.

Zu **5900.1190**: die Erhebung von Gebühren, in welcher Form auch immer, für das Nutzen unseres städtischen Wohnmobilplatzes halten wir für sehr wichtig. Dies sollte im Rahmen der Umsetzung des Parkraumbewirtschaftungskonzepts eingebunden sein. Die eingestellten Einnahmen sind für uns das

Ergebnis von Investition und Aufwand zu Ertrag. Wir GRÜNEN erwarten, dass ein Wohnmobilplatz Gewinn erwirtschaften kann.



Zu **2901.6391**: Wir halten den gewählten Haushaltsansatz für zu hoch, wegen der Ausgaben auf der Haushaltsstelle von 2019: 2020: vorl. für 2021. Des Weiteren gibt es das 365-Euro Ticket, welches hier wohl mit sehr niedrigen Fall zahlen berücksichtigt wurde. Im Vorgespräch mit Herrn Kämmerer Jakobs hat er unsere Argumentation geteilt.

Zu **2902.6391**: Wir halten den gewählten Haushaltsansatz für zu hoch, wegen der Ausgaben auf der Haushaltsstelle von 2019: 2020: vorl. für 2021. Des weiteren gibt es das 365-Euro Ticket, welches hier wohl mit sehr niedrigen Fall zahlen berücksichtigt wurde. Im Vorgespräch mit Herrn Kämmerer Jakobs hat er unsere Argumentation geteilt.

Zu **6800.5250**: Wir halten den gewählten Haushaltsansatz für zu hoch, wegen der Ausgaben auf der Haushaltsstelle von 2019: 2020: vorl. für 2021.

Zu **6800.6581**: Wir halten den gewählten Haushaltsansatz für zu hoch, wegen der Ausgaben auf der Haushaltsstelle von 2019: 2020: vorl. für 2021.

Mit freundlichen Grüßen

Meike Erbguth-Feldner

Richard Illig (Fraktionsvorsitzende)

Oliver Rühl

Dr. Christian Schoen

Sabine Stein-Hoberg

Stadtratsfraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN